

STRATEG. SOZIAL- UND GESUNDHEITSPANUNG

SIEGBURG, 18. MAI 2022



Zusammen im Quartier –
Kinder stärken – Zukunft sichern

UNSER AUFTRAG

Beauftragung durch den Kreistag

Der **Kreistag** hat die Verwaltung Ende 2016 beauftragt, zusammen mit den Akteuren, den Kommunen und der Politik eine konzeptionelle Ausrichtung einer Sozialplanung für den Rhein-Sieg-Kreis zu erarbeiten.

»Daten für Taten im Sozialraum«

Mit Daten für Taten soll eine wirksamere Maßnahmenplanung durch eine tiefergehende Analyse der **Quartiere mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf** ermöglicht werden.

Landesförderung

Das Projekt wurde durch die Projektförderung des Landes zur **Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut** in besonders benachteiligten Quartieren ermöglicht. Dort soll die Lebenssituation der Menschen verbessert und die Entwicklungsmöglichkeiten gefördert werden.

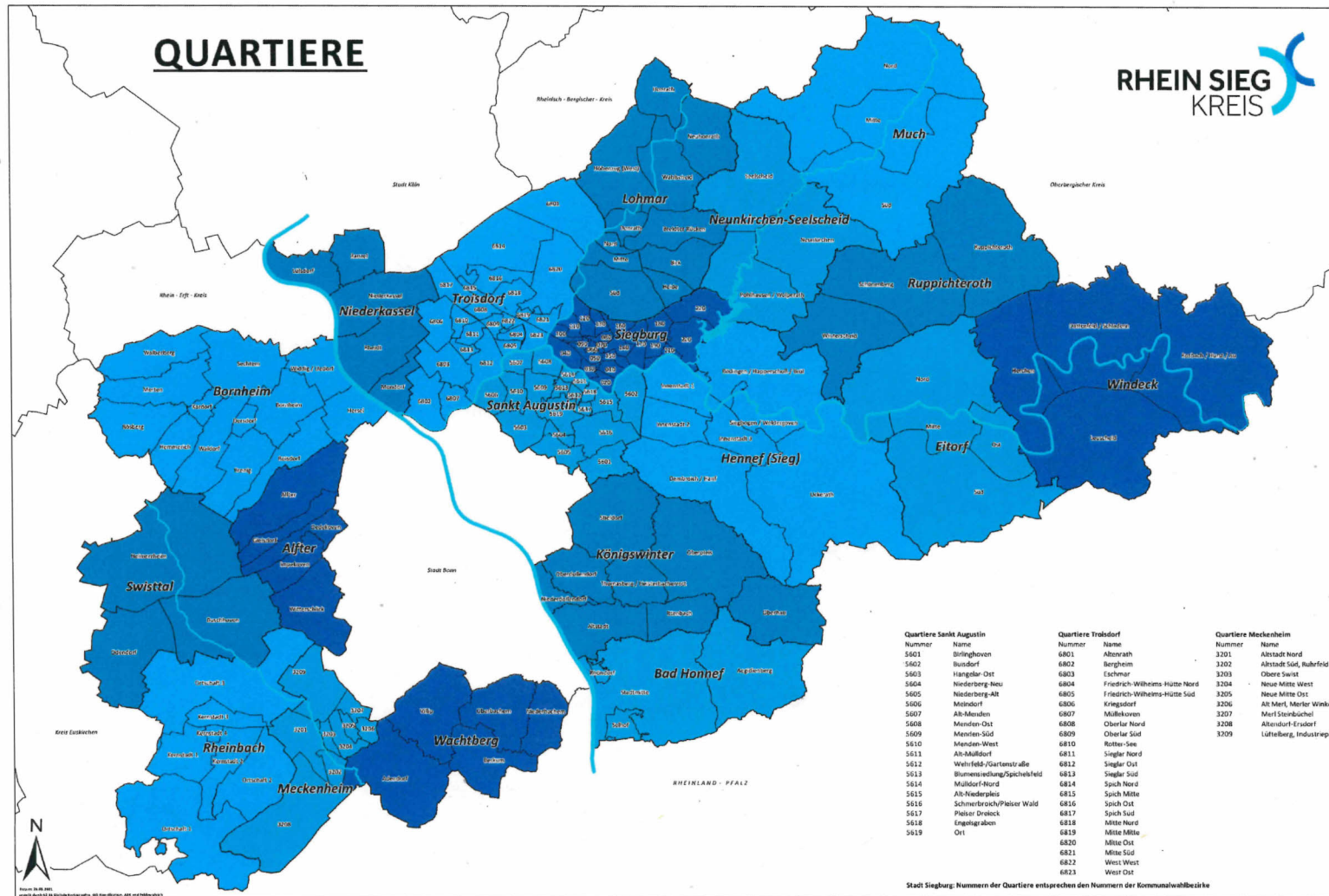


Zusammen im Quartier –
Kinder stärken – Zukunft sichern

© Rhein-Sieg-Kreis 2022

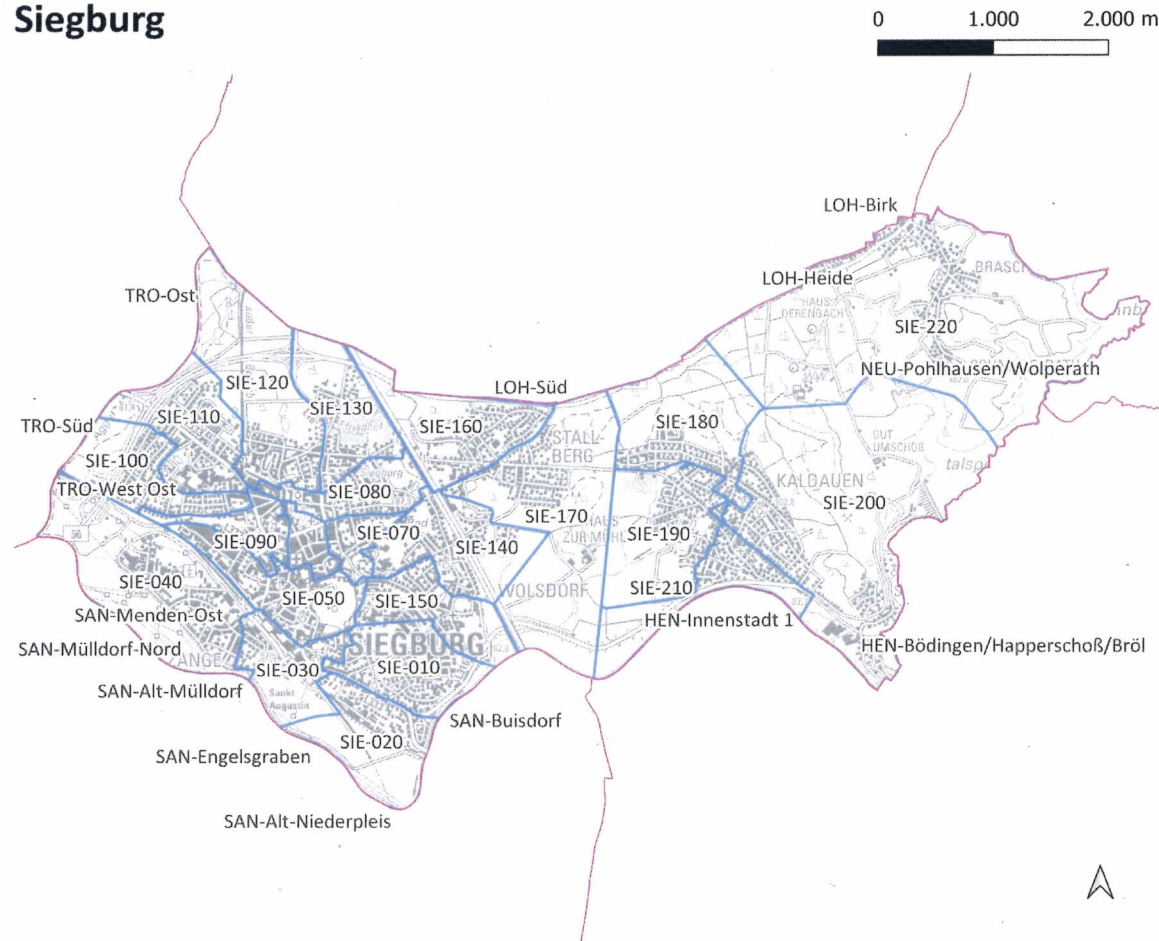


158 QUARTIERE IN DEN 19 KOMMUNEN



QUARTIERE IN SIEGBURG

Siegburg



Land NRW (2022) / Sozialamt, Amt
für Katasterwesen und
Geoinformation des Rhein-Sieg-
Kreises - Lizenz dl-de/zero-2-0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Armutslagen | *Armut in jeder Form und überall beenden*

- SGB II-Bezug (A.1)
- Kinder-/Jugendarmut (A.2)
- volle Erwerbsminderung (A.3)
- Altersarmut a.v.E. (A.4)



Bildung und Erziehung | *inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten*

- Kinderentwicklung (B.1)
- Alleinerziehenden-Haushalte (B.2)



Demografie | *Kommunen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten*

- Aging-Index (D.1)
- Greying-Index (D.2)
- Geburtenrate (D.3)



Erwerbsarbeit | *produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern*

- Aufstocker „Ergänzer/innen“ (E.1)
- Langzeitarbeitslose (E.2)



Gesundheit und Wohlergehen | *Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern*

- Übergewicht bei Einschulung (G.1)
- Vorzeitige Sterblichkeit (G.2)
- Schwerbehinderung (G.3)

Wohnen | *Nachhaltige Kommunen*

- Qualität der Nahversorgung
- Qualität der ÖPNV-Anbindung
- Qualität der Wohnbebauung

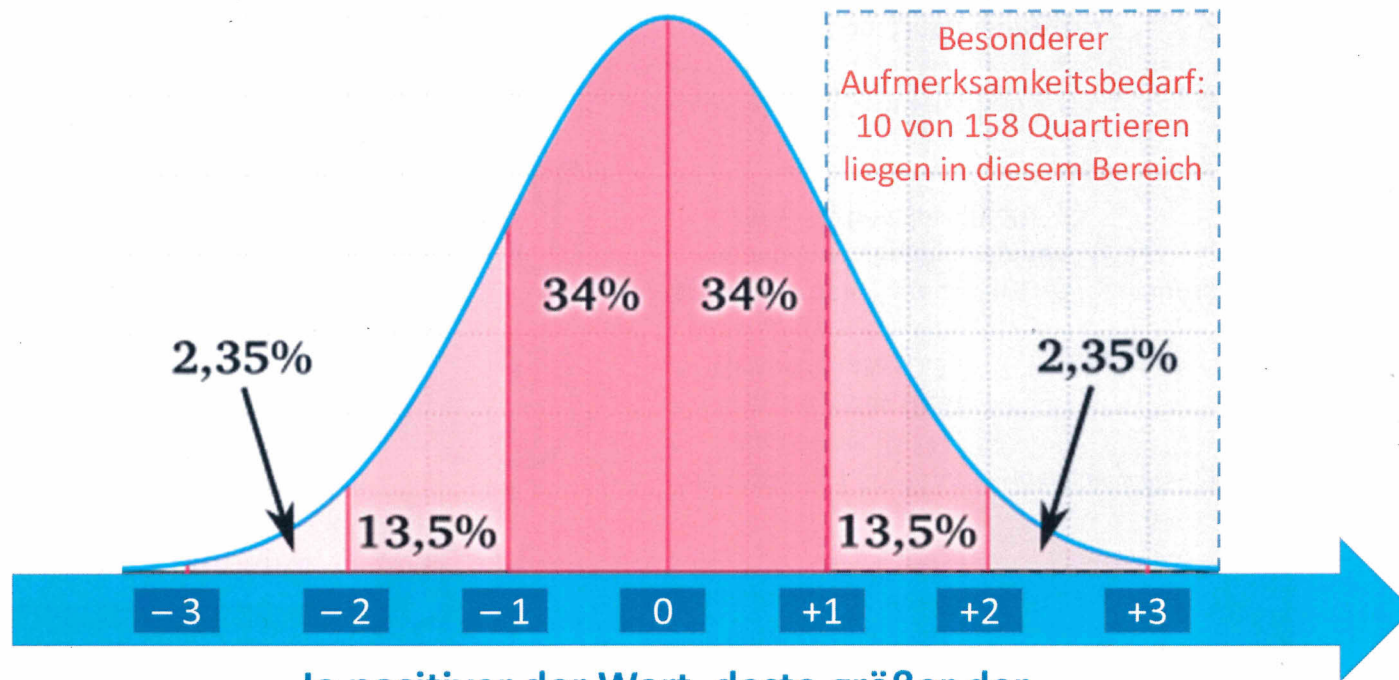


Aufmerksamkeits-Indikatoren

Funktionen des Monitorings

- Ungleichheiten der Quartiere erkennen und reduzieren
- Wirksame Ansatzpunkte erkennen, um Lebensverhältnisse und Teilhabechancen der Menschen im RSK zu verbessern

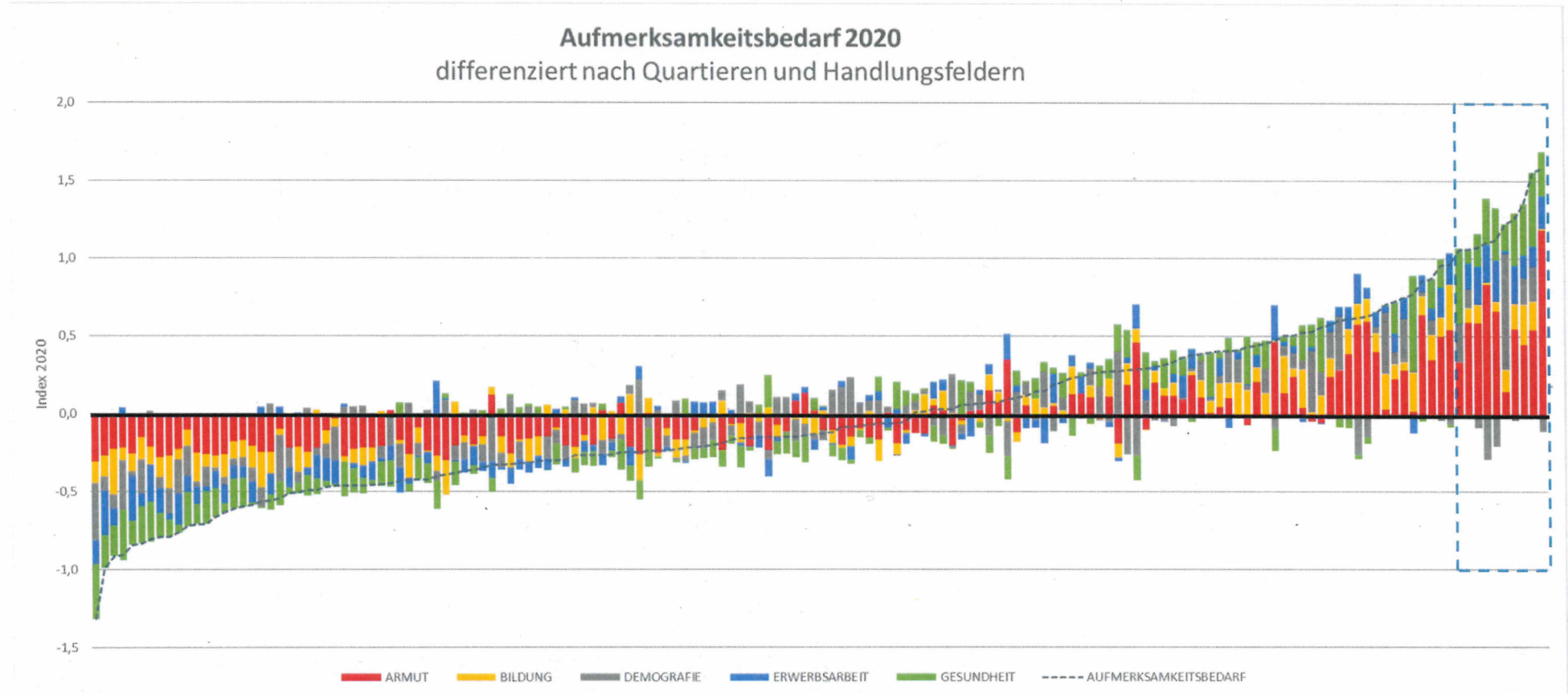
INDEX AUFMERKSAMKEITSBEDARF



Unter Standardisierung (manchmal als z-Transformation bezeichnet) versteht man die Umformung einer Zufallsvariablen, so dass die resultierende Zufallsvariable den Erwartungswert 0 und die Varianz 1 besitzt. (aus Wikipedia)

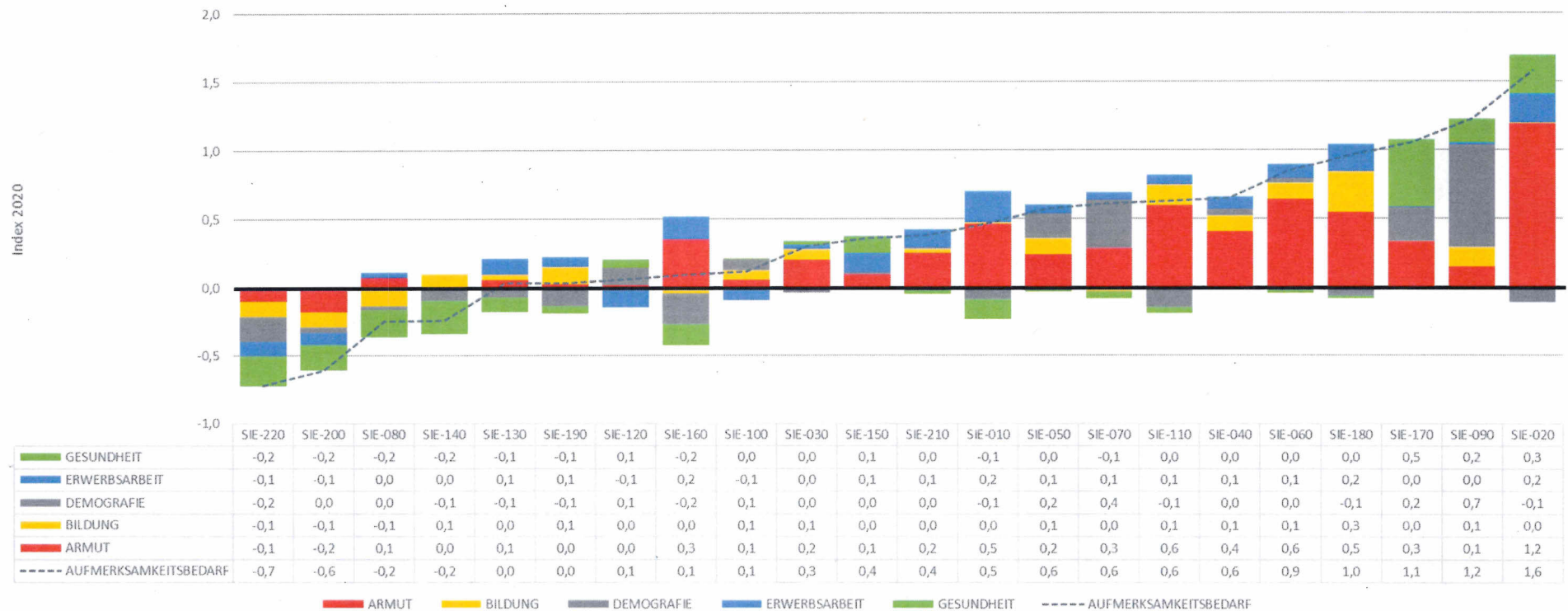
Je positiver der Wert, desto größer der Aufmerksamkeitsbedarf (oder „die Problemlagen“).
Mittelwert aller RSK-Quartiere := 0

AUFMERKSAMKEITSBEDARFE 2020 ALLER QUARTIERE



IHRE AUFMERKSAMKEITSBEDARFE 2020

Aufmerksamkeitsbedarf 2020
differenziert nach Quartieren und Handlungsfeldern



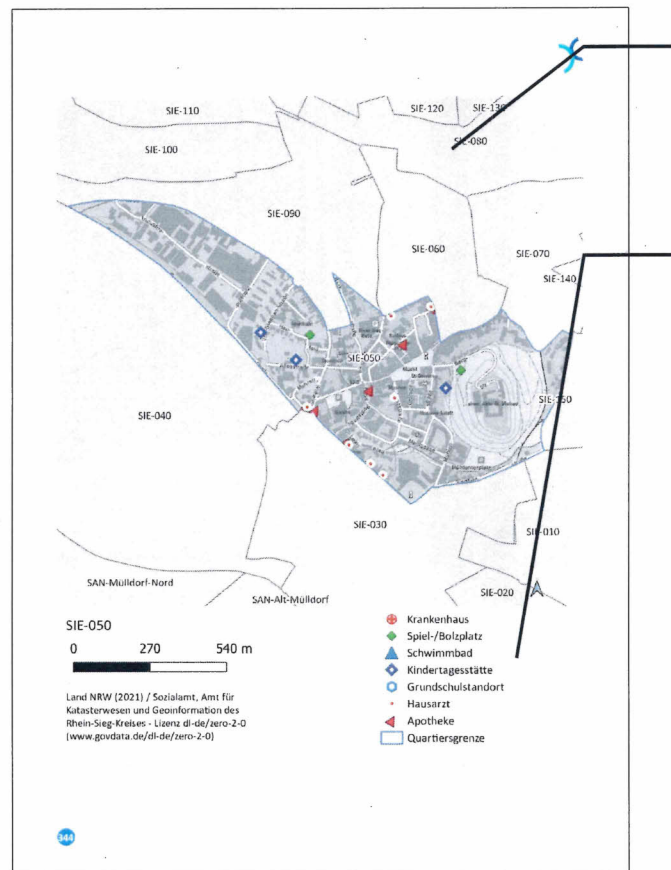
QUARTIERSPROFILE ALS KLEINRÄUMIGE PLANUNGSGRUNDLAGE



Mit Daten für Taten soll eine wirksamere
Maßnahmenplanung durch eine tieferegehende
Analyse der Quartiere (mit besonderem
Aufmerksamkeitsbedarf) ermöglicht werden

Diese stehen für alle unter
www.rhein-sieg-kreis.de/quartiersprofile
frei zum Download bereit.

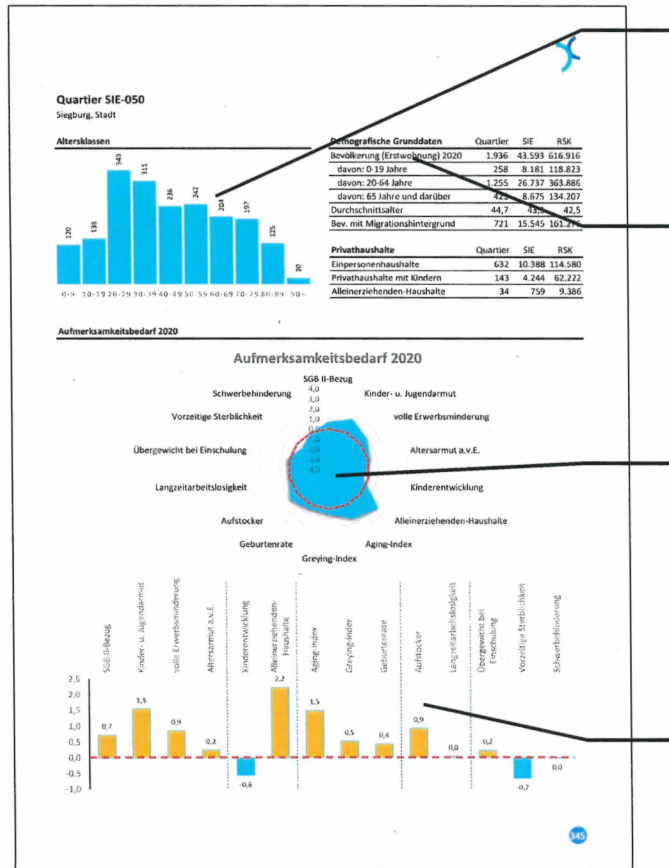
QUARTIERS-PROFILE IM EINZELNEN (1)



Darstellung des entsprechenden **Quartiers mit seiner Grenze**. Die Zuschnitte wurden 2019 mit den Kommunen erarbeitet

Ausgewählte **Angebote (Ressourcen)** wurden geocodiert und sind in der Karte mit aktuellem Stand dargestellt

QUARTIERS-PROFILE IM EINZELNEN (2)



Darstellung der Altersverteilung im Quartier

Grundlegende Daten zu Bevölkerung und Haushalten. Datenquelle sind die Melderegister (Erstwohnsitz)

Differenzierte Darstellung des ermittelten **Aufmerksamkeitsbedarfs** im Quartier für 14 Indikatoren als Radar-Chart und zusätzlich als Säulendiagramm mit ausgewiesenen Werten

Der **RSK-Mittelwert** ist als rote Linie eingezeichnet und hat stets den Wert 0. Je höher der Wert oberhalb der roten Linie, desto größer ist der ermittelte **Aufmerksamkeitsbedarf**

QUARTIERS-PROFILE IM EINZELNEN (3)

Quartier SIE-050
Siegburg, Stadt

Armut	Quartier	SIE	RSK
SCB II Bezug	7,5%	8,3%	5,0%
Kinder- u. Jugendarmut	23,4%	18,2%	11,3%
vollte Erwerbsminderung	1,1%	1,2%	0,7%
Altersarmut außerhalb v. Einrichtung	3,3%	4,7%	2,5%

Aufmerksamkeitsbedarf standard	Quartier	SIE	RSK
Insgesamt	0,6	0,4	0,0
Armut	0,8	0,9	0,0
Bildung, Erziehung	0,8	0,3	0,0
Demografie	0,8	0,0	0,0
Erwerbsarbeit	0,5	0,5	0,0
Gesundheit	-0,1	0,0	0,0

Bildung, Erziehung, Entwicklung	Quartier	SIE	RSK
Kinderentwicklung	25,0%	30,3%	32,6%
Alleinerziehenden-Haushalte	23,7%	17,9%	15,1%

Demografie	Quartier	SIE	RSK
Agings-Index	164	106	113
Greying-Index	52	48	47
Geburtenrate	43	45	45

Erwerbstätigkeit	Quartier	SIE	RSK
Aufstockerquote SCB II	28,3%	25,1%	24,6%
Langzeitarbeitslosigkeit	2,9%	4,0%	2,7%

Gesundheit und Wohlergehen	Quartier	SIE	RSK
Übergewicht bei Einschulung	8,3%	5,8%	7,3%
Vorzeitige Sterblichkeit	155	206	226
Schwerbehinderung	8,4%	9,0%	8,7%

Kita- und Schulstandorte	Quartier	SIE	RSK
Kindertageseinrichtungen	1	21	399
Grundschulen	0	9	105
Familienzentren	1	15	110

Ein- und Betreuungsangebote	Quartier	SIE	RSK
Tagespflegeplätze	0	12	304
stat. Kurzzeitpflegeplätze	0	0	81
stat. Dauerpflegeplätze	77	504	5.566
Plätze in Pflege-WGs	0	24	287
stat. EGH-Plätze	16	94	1.013
Plätze in EGH-WGs	0	49	136
Hospiz-Plätze	0	0	29

Gesundheitsversorgung	Quartier	SIE	RSK
Hausärzte/Allgemeinmed. in Praxen	9	23	259
Apotheken	6	12	139

Fachliche Einschätzung der Kommunen zu den Quartieren

Nahversorgungsstrukturen	Quartier	SIE	RSK
Lebensmittel, Bäcker, Fleischereien	•	•	•
andere Einzelhandel z.B. Drogerien, Haushaltswaren, etc.	•	•	•
Ambulanter Handel, Marktstände, Rollendes Kaufhaus	•	•	•

ÖPNV-Versorgung	Quartier	SIE	RSK
Bahnen, Busse, andere Angebote	•	•	•

Wohnbebauung	Quartier	SIE	RSK
örtliche Strukturen mit Wohnbebauung	•	•	•
Einfamilienhausbebauung	•	•	•
Mehrfamilienhausbebauung	•	•	•
Hochhäuser, Großwohnstrukturen oder geförd. Wohnungsbau	•	•	•
Unethische Rebauungsstrukturen	•	•	•

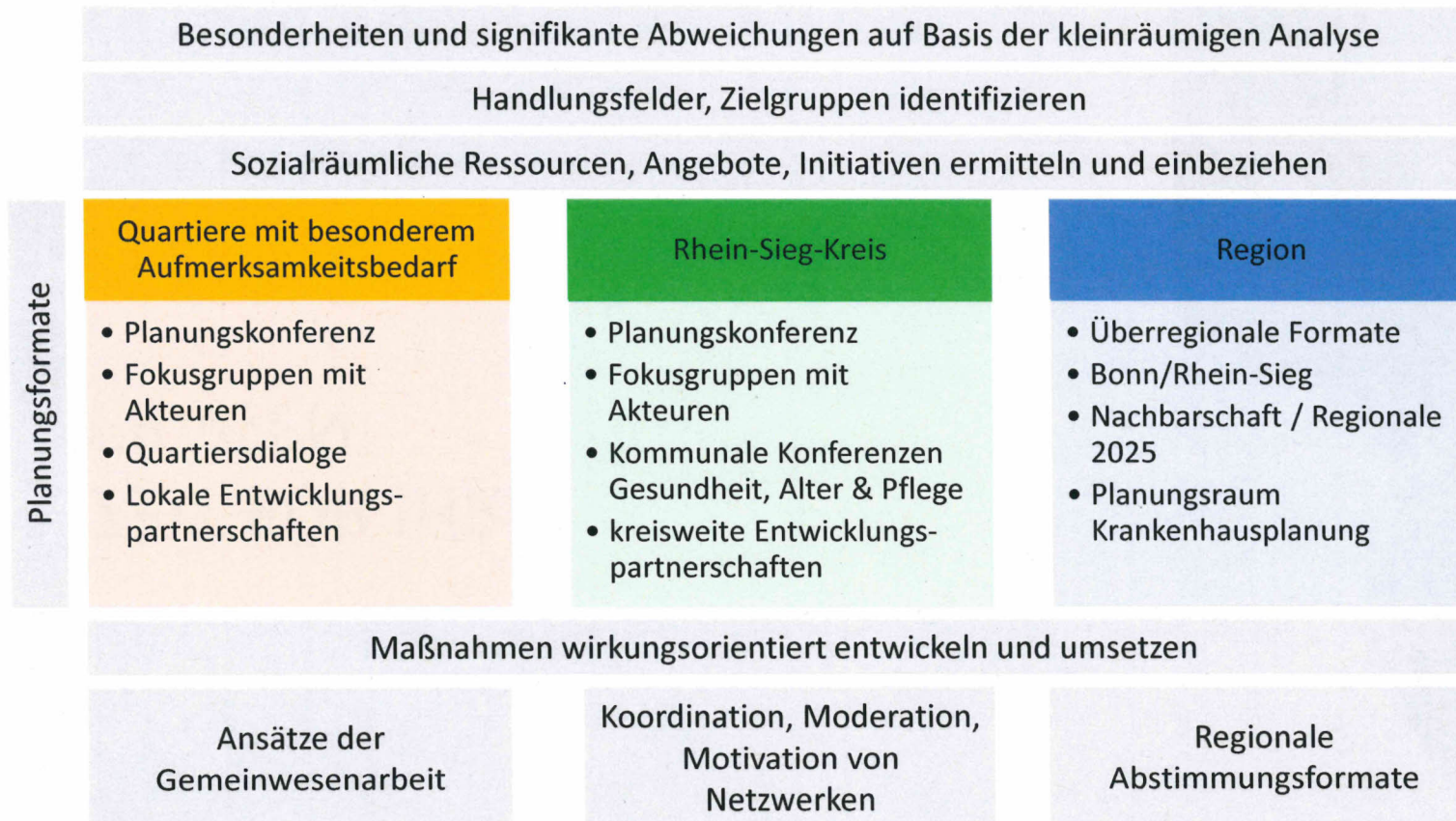
Überblick über den Aufmerksamkeitsbedarf differenziert nach den fünf Handlungsfeldern

Je Quartier werden bestimmte **Angebote als Ressourcen** quantitativ nach den Handlungsfeldern dargestellt. Die Angebote haben grundsätzlich einen aktuellen Stand zum Jahresende 2021

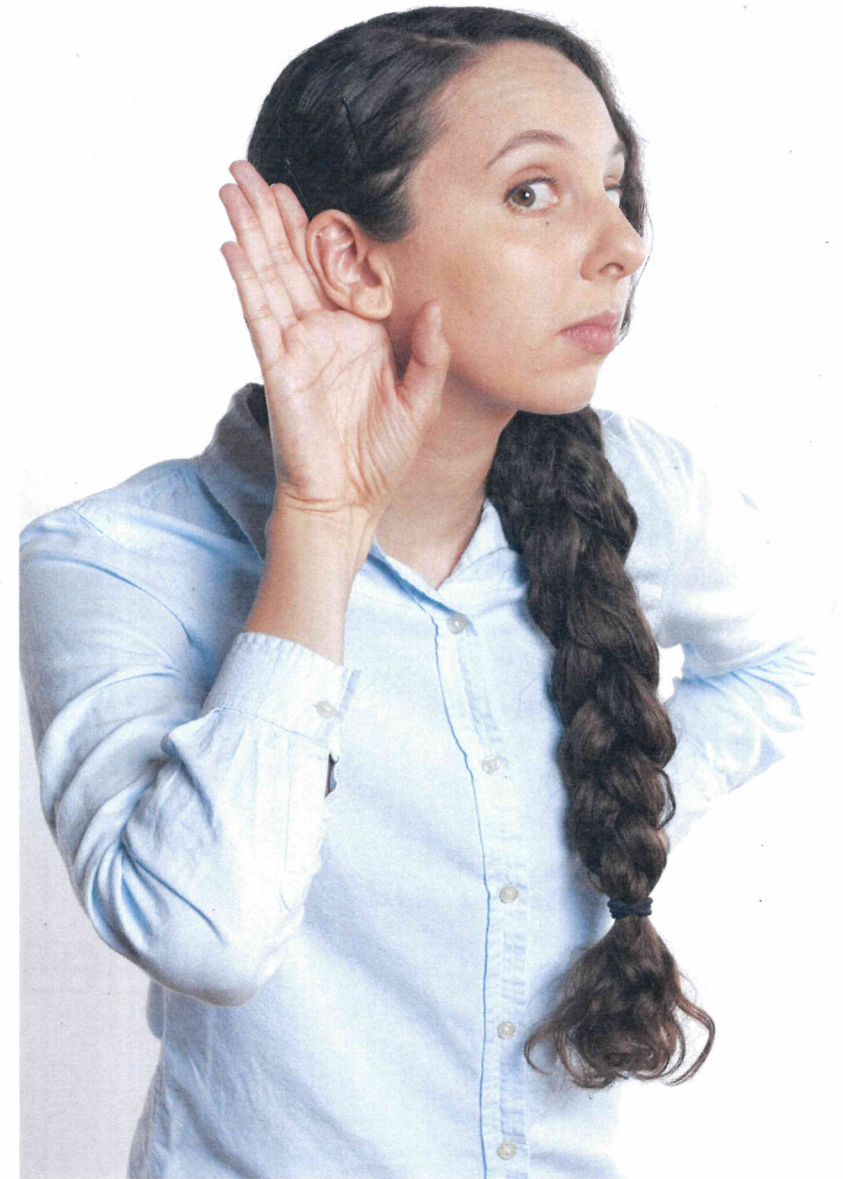
Die Werte für die **14 Indikatoren** für Quartier, Kommune und Kreis werden links dargestellt. Informationen zu Datenherkunft und Berechnungsweise sind in den Indikatorensteckbriefen nachgewiesen

Zur Ergänzung haben die Kommunen eine qualitative Einschätzung ihrer Nahversorgungsstrukturen, der ÖPNV-Versorgung und zur Wohnbebauung vorgenommen. Die Zuordnung erfolgt auf Basis der fachlichen Einschätzung

BAUSTEINE EINES INTEGRIERTEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS AUF 3 EBENEN



ZEIT FÜR IHRE FRAGEN



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Frank Lehmann-Diebold
Antje Güleş
Strategische Sozial- und Gesundheitsplanung

Telefon 02241 13-2943
sozialplanung@rhein-sieg-kreis.de

Quellennachweis für Darstellungen
Fotos: pixabay.com unter Pixabay-Lizenz | Alle Karten: Rhein-Sieg-Kreis, Amt für Katasterwesen und Geoinformation | Icons: Flaticon.com, <https://www.flaticon.com/authors/freepic>